

Projektname: Tierfabel-Rap

## **Ausführliche Projektbeschreibung**

### **Projektziele:**

Durch die Zusammenarbeit schulischer und außerschulischer Träger sollte das Projekt die außerschulische Kooperation fördern und den Lernort Schule aufbrechen. Bei der Arbeit in der Gruppen konnten die Schüler wichtige soziale Kompetenzen einüben. Die Schüler sollten das Jugendhaus am B'scheid mit seinen sozialen Belangen kennen lernen.

### **Medienpädagogische Anmerkungen:**

Die Einführung in Bild- Ton- und Filmbearbeitung und der Umgang mit den entsprechenden Geräten förderte die aktive Medienkompetenz der Schüler. Beim freien Texten konnten die Kinder ihre sprachliche Kreativität ausleben und weiterentwickeln. Der abschließenden Beitrag für die Onlinezeitung WebSignals-10 ließ die Schüler erste Erfahrungen mit dem Online-Publizieren machen.

### **Projektverlauf:**

#### **Januar/ Februar 04:**

Suche nach Freiwilligen aus dem Jg 5 der Anna-Essinger-Schulen

Entwicklung der Projektidee. Suche nach einer passenden Tierfabel

Fortsetzung der Arbeit im Jugendhaus mit Frau Dörte Wedel. Kennenlernen des Jugendhauses und seiner Einrichtungen

Einüben der Dialoge

#### **März/April 04:**

Zeichnen der Tierfiguren u. des Hintergrunds für den Filmclip; Versuche mit verschiedenen Filmschnittprogrammen (Studio-8 von Pinnacle, Media-Studio-Pro-6 von Ulead)



*Zeichnungsentwürfe für die Tierfiguren*

**Mai/Juni:**

Tonaufnahmen im Jugendhaus;

Arbeiten mit dem Filmschnittprogramm Media Studio Pro -Vers. 6 von Ulead. ( Die Überlagerungseffekte ließen sich mit Studio 8 von Pinnacle n i c h t realisieren.)

**Mai/Juni:**

Die Schülergruppe entwickelt spontan die Idee zu einer zweiten Ausgabe, einer "Rapversion" der Tierfabel;

Umsetzung des Textes; verschiedene Aufnahmeversuche mit dem Minidiscplayer;

Verfeinerung der Bildfolgen; Zeichnen weiterer Bildvorlagen.

**Juni/Juli:**

Verstärktes Arbeiten mit dem Filmschnittprogramm; Einarbeiten der zusätzlichen Tierbilder; Verarbeitung der neuen Rap-Style-Vertonung

**August/Oktober:**

Abschluss der Arbeiten mit Filmschnitt und Webpräsenz

(<http://www.egu.schule.ulm.de/wsignals/wsignals10/project-rap.htm>)

### **Erfahrungen mit der Projektgruppe:**

Besonders die Vertonung und freie Vertextung der Tierfabel kamen bei den Schülern sehr gut an. Die Anzahl der animierten Tierbilder musste relativ begrenzt gehalten werden, um das Durchhaltevermögen der Schüler (Jg. 5) nicht zu überfordern. Für das Vertonen und den Filmschnitt erwies sich die Zusammenarbeit mit dem Jugendhaus als sehr praktisch, da dort auch abwechselnd in Kleingruppen gearbeitet werden konnte, während die anderen Schüler parallel vom Jugendhaus betreut wurden.